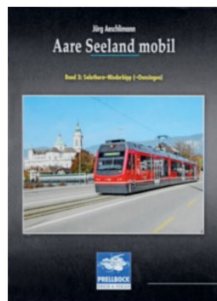


Medientipps



Aare Seeland mobil, Bd. 3: Solothurn-Niederbipp

Zur Hundertjahrfeier der Solothurn-Niederbipp-Bahn (SNB) erscheint der dritte Band in der Trilogie der ASm-Bahnbetriebe.

Einmal mehr hat sich der bekannte Bahnautor Jürg Aeschlimann der Geschichte dieses Betriebes angenommen. Wie üblich hat er möglichst viele Fakten zusammengetragen, seien sie geschichtlicher oder technischer Art. Natürlich sind Angaben zum Rollmaterial ganz besonders von Interesse.

Bei der SNB war man nie gross bei Kasse. Schon zu Beginn hatte sie einen kleinen Rollmaterialbestand, den man nach einem Jahr mit der Nachbestellung eines Triebwagens ergänzen musste. Dann kamen schon bald erste Probleme beim baulichen Unterhalt, und auch der Fahrzeugunterhalt war nicht immer den eigentlichen Vorgaben entsprechend. Man kam einfach über die Runden. Die dauernde Magerwirtschaft machte sich dann in den 1940er-Jahren stark bemerkbar. Die Verbindung von Niederbipp nach Oensingen wurde stillgelegt. Die Werkstätte in Wiedlisbach fertigte selber Pantografen und baute aus einem Brünigbahn-Dreieacher einen Vierachsler. In der grossen Roll halften die Nachbarn LJB oder LMB aus. Dann drohte um 1950 eine Betriebsumstellung auf Busse. Aber die Bahnen sind heute wieder flott unterwegs, die Aufzeichnungen und Bilder aus alten und neuen Zeiten im vorliegenden Werk bestätigen die erfreuliche Entwicklung. Sm

Aare Seeland mobil, Bd. 3: Solothurn-Niederbipp-(Oensingen), Jürg Aeschlimann, 1. Auflage, 2018, gebunden, 17 x 23 cm, unzählige Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos, ISBN 978-3-907579-33-6, Preilbock Druck & Verlag, www.preilbock.ch

Preis: CHF 59.00



Bahn-Jahrbuch Schweiz 2018

Die Bahn-Jahrbücher des Zürcher Oberländer Verlags Edition Lan noch gross zu erklären, ist eigentlich sinnlos: Die seit 28 Jahren jährlich erscheinenden Bücher gehören zum Grundinventar eines Bahnbegeisterten.

Auch 2018 haben die drei Autoren Olivier Tanner, Werner Nef und Jean-Pierre Baebi für den Bahninteressierten einen spannenden und interessanten Grobübersicht über die Schweizer Bahnen verfasst. In jedem Jahrbuch wird jeweils in einem Kapitel auch ein Blick über die Schweizer Grenzen hinausgewagt, in dieser Ausgabe richtet er sich auf die Nilgiri Mountain Railway, eine «Schweizer» Zahnradbahn in Indien. Ohne Wehmut wird in die Zukunft geblickt und dabei mit viel Freude zum Thema die Vergangenheit porträtiert. Ob dabei ein verschärfter Blick auf die Modernisierung des sogenannten Eitzelwerks geworfen oder den Lesern der «metro-Liner» vorgestellt wird, spielt keine Rolle. Im Bahn-Jahrbuch Schweiz 2018 reicht der behandelte Stoff von aktuellen Gesprächsthemen über Technik/Infrastruktur und Rollmaterial/Porträts bis hin zu geschichtlichen Themen. Uns als Modellbahnmagazin hat das Schlusskapitel über die Lavadina-Hirscheegg-Bahn, ein Modellbahnprojekt zusammen mit Kindern, besonders berührt.

Aufgrund der vielen Themen können wir hier gar nicht auf alle Inhalte detailliert eingehen. Am besten einfach kaufen und lesen. HRo

Bahn-Jahrbuch Schweiz 2018, Olivier Tanner, Werner Nef, Jean-Pierre Baebi, 1. Auflage, 2018, gebunden, 146 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, unzählige Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos, ISBN 978-3-906909-04-2, Verlag Edition Lan AG, www.editionlan.ch

Preis: CHF 32.90



Eisenbahn von oben Die Schweiz

Bücher etwelcher Verlage, welche Landschaften aus der Perspektive des Vogels zeigen, faszinieren die Leser bereits seit Jahrzehnten. Man erinnere sich nur an die legendären Fotografien der einstigen Comet Photo AG, von der unzählige «Von-oben-Bilder» aus vergangenen Jahren bekannt sind.

Der Luftbildfotograf Niklaus M. Wächter hat auf Rundflügen mit gekonntem Blick für das Wesentliche viele Luftaufnahmen gemacht. Sie zeigen für Eisenbahnfreunde teilweise unbekannte Anlagenteile von Schweizer Bahnen, welche auch der Inspiration für den heimischen Modellbau dienen können. Bekannte Motive einmal aus einer anderen Perspektive, wie zum Beispiel einen Gesamtüberblick über den Rangierbahnhof Limmattal.

Zu den Bildern hat der Autor Werner Nef Texte verfasst, welche dem Leser zusätzliche Informationen mit auf den Weg geben. Gegliedert ist das Buch in die vier Kapitel «Die Ostschweiz», «Die Zentralschweiz», «Die Westschweiz» und «Der Süden der Schweiz». Dank den verständlich formulierten, längeren Bildlegenden sowie den Orts- und Datumsangaben hat der Leser nicht einfach ein schönes Buch, sondern auch ein lang währendes Zeitdokument in den Händen. HRo

Trotz moderner Technik wie Google Earth begeistert das Buch «Eisenbahn von oben. Die Schweiz» und lädt zu Erträumen der eigenen Schweizreise ein. HRo

Eisenbahn von oben. Die Schweiz, Werner Nef, Niklaus M. Wächter, 1. Auflage, 2018, gebunden, 192 Seiten, 26,8 x 28,9 cm, ca. 162 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos, ISBN 978-3-86245-298-9, GeraMond Verlag GmbH, www.verlagshaus24.de

Preis: EUR 45.00